

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

459 (4.10.1909) Abendausgabe

Expedition: Pöfel und Sammlerstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Preis: od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Am Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.

Auflage: 35 000 Expl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 459.

Karlsruhe, Montag den 4. Oktober 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 458 umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 459 umfaßt 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Die Rede des Prinzen Ludwig von Bayern.

Würzburg, 4. Oktober. In Helmstadt wurde, wie schon im heutigen Mittagsblatt kurz berichtet, das Denkmal zur Erinnerung an die Vermählung des Prinzen Ludwig im Jahre 1866 enthüllt.

Der Grund des Kampfes, so fuhr der Prinz fort, war die große deutsche Idee, wir wollten einen Bund auf föderativer Grundlage.

Zu möchte hier noch etwas anderes dazu sagen: sie müssen trachten, treue Staatsbürger, tüchtige, hervorragende Menschen zu sein, dann wird es ihnen wieder gelingen, die Stellung einzunehmen, die ihnen zukommt.

Die Eroberung des Nordpols.

Dr. Cooks ausführlicher Bericht. (Originalfabelgramm durch „Reich-Telegraph“.) (Nachdr. verb.) 9. Kapitel.

PT. New York, 2. Okt. Im neunten Kapitel von Dr. Cooks Bericht über seine Nordpol-Expedition, das in der heutigen Ausgabe des „New York Herald“ veröffentlicht wird, heißt es in der Uebersetzung des „Reich-Telegraph“ unter anderem wie folgt:

für das Verhältnis des Deutschen Reiches zu Oesterreich-Ungarn. Notwendig wurden die Befreiungskriege durch die Uneinigkeit der Deutschen und deren Eifersucht.

So sehen wir in Mitteleuropa den Dreibund, der seit Jahren besteht und jahrelang fortbestehen möchte zur Ehre der Nationen, die in ihm vertreten, zur Wahrung des Friedens.

Prinz Ludwig schloß mit einem Hoch auf den Prinzregenten.

Badische Chronik.

Stellingen, 4. Okt. Vergangene Nacht fand in der Rheinstraße eine Messerfeste statt. Arbeiter belamen Streit, in dessen Verlauf die beiden ledigen Maurer Otto Kaiser aus Bapen und der Zantener Martin Gatschal Messerfeste erhielten.

Mannheim, 4. Okt. Das Messer verrietete verflozene Nacht wieder blutige Arbeit. Der verheiratete Tagelöhner Johann Höring geriet mit einem gewissen Petermann in Streit, der das Messer zog und seinem Gegner in den Rücken rannte.

Heidelberg, 3. Okt. Gestern vormittag wurde das neue staatliche Lehrerseminar mit einer Feier in der Aula eröffnet. Anwesend waren ca. 500 Personen, darunter Oberschulratsdirektor von Sallwürk, Oberschulrat Raag und Oberbürgermeister Dr. Wildens.

Heidelberg, 4. Okt. Zu dem Eisenbahnunglück auf Station Zugenhausen wird noch berichtet, daß der Materialschaden etwa 1000 Mark beträgt.

arbeiten waren gegen Abend soweit beendet, daß der regelmäßige Zugverkehr wieder aufgenommen werden konnte.

Krautheim, 4. Okt. Am 29. September fand hier eine staatliche Zuchtviehschau und -Prämierung statt. Es kamen über 1200 A zur Verteilung als Prämien.

Walldorf (Amt Wiesloch), 4. Oktober. Gestern, Sonntag, brannte das Anwesen des Mehnerts Josef Herzog nieder. Infolge engen Zusammenbaues verschiedener Anwesen griff das Feuer weiter um sich, so daß außer dem Haus des Genannten auch noch diejenigen des Waldhüters Peter Abel, der Witwe J. Scherer und des Arbeiters Philipp Baier ein Raub der Flammen wurden.

Baden-Baden, 4. Okt. Die hiesige Sektion des Schwarzwaldvereins bezieht am nächsten Sonntag die Feier ihres 25jährigen Bestehens, welche in der städtischen Turn- und Festhalle abgehalten wird.

Zur bevorstehenden Landtagswahl.

Karlsruhe, 4. Okt. Zu der Meldung im Mittagsblatt, daß nunmehr an Stelle Herrn Baurat Neumeisters Herr Zimmermeister Messing am Samstag abend von der Mittelstandsvereinigung der Weiskabst als Landtagskandidat aufgestellt wurde, teilt uns Herr Messing mit, daß auch er inzwischen wieder von der Kandidatur zurückgetreten sei.

Mannheim, 3. Okt. Das Zentrum hat in hiesiger Stadt folgende Landtagskandidaten aufgestellt. Für den 1. Bezirk: Kreisbauinspektor Florian Schent, für den 2. Bezirk Betriebsassistent Emil Guden, für den 3. Bezirk Rechtsanwalt August Müller, für den 4. Bezirk Redakteur Otto Kraus, für den 5. Bezirk Baumeister Anton Wolf in Neckarau.

Gernsbach, 4. Okt. Die nationalliberale Partei stellt als Kandidaten für den 36. Wahlbezirk Herrn Chefredakteur Dr. Munginger-Karlsruhe auf.

Aus der Residenz

Karlsruhe, 4. Oktober. Die Groß. Kunsthalle mit dem Hans Thoma-Museum ist bis auf weiteres täglich von 11-1 und 2-4 Uhr geöffnet. Der Besuch ist unentgeltlich.

Der Karlsruher Blindenverein veröffentlicht im Inseratenteil dieser Nummer eine Bekanntmachung über die Vermittlung von Arbeit für erwerbstätige Blinde. Der Karlsruher Blindenverein bezieht ferner Unterstützung in Not geratener blinder Mitglieder, Pflege der Geselligkeit und Bildung unter Blinden.

Apollon-Theater. Die Direktion ist anscheinend wieder sehr bestrebt gewesen, auch das zweite Programm dieser Saison möglichst

jedoch nicht erwartet, eine so lange Küstenlinie zu sehen. Wie wir das Land sahen, machte es den Eindruck, als ob es zwei Inseln wären, unsere Beobachtungen waren aber nicht genügend, um eine solche Behauptung verbürgen zu können.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 4. Okt. Der Stadtrat hat einer Anregung des Kurkomitees folgend beschlossen, an dem früheren Wohnhause des Komponisten Brahms im Stadtteil Lichtental an der Brahmstraße eine Ehrentafel, welche auf Brahms Aufenthalt hinweist, anzubringen.

London, 4. Okt. Der Shakespeare-Forscher Charles William Wallace beginnt in der „Times“ eine Veröffentlichung von neu entdeckten Dokumenten über Shakespeare, die als die wichtigsten für die Geschichte des Dichters seit der Entdeckung seines Testaments im Jahre 1747 bezeichnet werden.

Der Rebel, der bis dahin beständig den Westen verdunkelt hatte, war geschwunden, und in einiger Entfernung entdeckten wir Land, das sich etwa parallel zu unserer Marschroute hinzog.

Nachdem wir noch etwas weiter gegraben hatten, legten

Wir hatten uns darauf gefaßt gemacht, Land zu Gesicht zu bekommen, wenn der Nebelschleier sich gelichtet hätte. Wir hatten

LUDWIG ALTER

Hof-Möbelfabrik DARMSTADT

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant Kaiserl. Russ. Hoflieferant
Telephon 35

Ausstellungshäuser: Elisabethen-Str. 34 und
Zimmer-Strasse 2 u. 4.
Fabrikgeb. Kirschenallee 12

En gros En detail Export

Turin 1902: . . . Goldene Medaille
St. Louis 1904: . Goldene Medaille
Mannheim 1907: Goldene Medaille

Darmstadt 1901: Plakette
Darmstadt 1904: Plakette
Darmstadt 1908: Plakette

Grösste und leistungsfähigste Möbelfabrik Deutschlands.
Konkurrenzlos in Bezug auf Preise, Schönheit der Formen und
Qualität der Arbeit. Reichhaltigste und ständig wechselnde
Ausstellung kompletter Wohnungseinrichtungen in allen Preis-
lagen. Sämtliche Räume, auch die einfachsten, sind von ersten
Künstlern entworfen. Eigenes Atelier für Innen-Architektur

Franko-Lieferung
Dauernde Garantie

Zeichnungen u. Vorschläge kostenlos

Dr. Levinger

Westendstrasse 67 Fernsprecher 1380
ist zurückgekehrt.

Künstliche Zähne, ganze Gebisse,
Plombieren.
Zahnziehen schmerzlos.
Reparaturen zerbrochener Gebisse
Mässige Preise. 12187*

Carl König, Dentist
Karlsruhe, Kaiserstr. 124b. Tel. 2451.

Sie sind erstaunt



welch wunderbaren
Lackglanz Sie in
wenigen Sekunden
mit Erdal auf je-
dem Schuh erzielen
können.

Erdal überall
erhältlich. u

General-Vertreter: Carl Halbig, Karlsruhe, Viktoriastrasse 6.
En gros-Verkauf in Karlsruhe bei
Heinrich Rothweiler, Kolonialwaren-en gros, Kronenstrasse.
Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstr. 11/15, Wilhelm Krauss,
Lederhandlung, Kaiserstr. 61, Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstr.

Meine Spezialitäten

Zahnbürsten, Kämmen
und Schwämme.

Emil Vogel, Hofl., Nachf.,
Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3. 12233

Zum bevorstehend. Umzug
besorgen wir
die Installation u. den Transport
von Beleuchtungs-
körpern für Gas und
Elektrisch



Badeeinrichtungen
bei sofortiger Bedienung.
Telephon 70.

Emil Schmidt & Cons., Kaiserstrasse 209.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt
in der Druckerei der Bad. Presse

Institut Boltz
8,8
Zimenau i. Thür. 1769a
Einj., Führ., Abitur.-(Ex.)
Schnell, sicher. Pr. fr.

Patentanwalt
Ing. A. Ohnimus
Mannheim D. 1, 7/8.

Alte Gebisse,
sowie Goldfäden lauzt zu
höchsten Preisen 9496*
Carl Siede, Kreuzstr. 17.

**Flechten,
Hautauschläge,**
Witesser, Sommer-
prossen, gelbe, rote
Flecken, das Beste
Dr. Kuhns Glyzerin-
Schwefelmilchseife. Man
verlange Dr. Kuhns. Gift
u. Fr. Franz Kuhn, Kreuz-
str., Mühlberg. Hier:
Herm. Bieler, Parf.,
Kaiserstrasse 223 sowie in
Apoth., Drog. und Parf.

Fast neuer 835819.2.2
Photographen-Apparat
mit allem Zubehör für die Hälfte
des Wertes zu verkaufen.
Zoppientstraße 161. 2. St.

Brennzwetschgen,
einige Wagen billig abgegeben.
B. Odenheimer,
14286.4.2
Karlsruhe.

Brennzwetschgen
offertiert wagnonweise billigst
8841a.3.1
G. J. Lurz,
Dittigheim i. Baden.

Weltberühmt
ist die seit 50 Jahren u. stetem
Erfolg angewendete

Paul Kneifels Haartinktur,
einzig reelles Mittel gegen
Haarausfall.
Wertzlich empfohlen. Fl. 1, 2 u. 3 Mk.
Zu hab. bei L. Wolfs Wwe.,
Karl-Friedrichstrasse 4, Carl
Roth, Hof-Drogerie, 648a20.16

Hypotheken
1, 2, 3. befragt 2083a
W. Roth, Bruchsal,
Friedhofstrasse 4.

Für rentables Fabrikgeschäft
zu
tätigen Teilhaber
mit ca. 10-15.000 M. Einlage.
Kapital wird sicher gestellt.
Gefl. Offerten unt. Nr. 8859a
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen:
Schreibisch m. Aufz. (Nussbaum),
Klavier (schwarz), groß Leppich,
H. Gasosen, Bücherständer, Kon-
jolen, Sängelampe (alt), Gas-
arme Kofstr. 12, 11, r. 835625

Ziehung 7. Oktober 1909.
Pfalz-Pferdelott. Zweibrücker Rennlotte
20.000 Lose, 800 Gewinne. Haupt-
gewinn: 10 Pferde i. P. 8. v.
8800 Mk., ferner 1 Fahrrad,
1 Nähmasch., 1 Buffet, 1 Schreib-
tisch, 1 Schrank u. sonst wertvolle
Gauseinrichtungsgegenstände i. W.
b. 5200 Mk. Lose à 1 Mk. (11 St.
10 Mk.) empf. 8150a6.6

Carl Götz, Bankgeschäft,
Karlsruhe,
als Hauptvertreter für Baden.

**Konstanz.
Schöne Villa**
an der Seestraße mit
ca. 2500 qm altem Park, nebst
Nebengeb., Stallung für 4
Pferde, Autoraum, Dienst-
wohnung, ist zu verkaufen.
Großartige Lage mit direkter
Aussicht auf See und Alpen.
Auskunft durch das Immo-
biliengeschäft 8656a.3.3
H. Schick, Freiburg i. Br.

Gäbauplatz
in gleicher Lage, ca. 1400 qm
groß, für projektierten Villen-
neubau, zu mäßigem Preis
verkauft. Auskunft durch
das Immobiliengeschäft
H. Schick, Freiburg i. Br.

Schreibmaschine
(Hammond-Modell), noch wenig ge-
braucht u. gut erhalten, gegen bar
für 280 M. einisch. Subebor
zu verkaufen.
835645
Leisingstraße 72, III.

Ein **Büchergestell** oder
hartes **Bücherständer** zu kauf.
835984
Luisenstr. 83, 8. St.

Schlafzimmer-Einrichtung,
neu, eleg., solid, innen eichen, für
nur 290.- zu verkaufen.
E. Werner, Schloßplatz 13, part.
rechts, Eingang Karl-Friedrichstr.
835985

Dienstbotenbetten,
Schränke, Kommode, Vertils,
Schreibtisch, Diwan, Polstergarni-
tur, Bücherständer, Schlafzimmern
(kompl.), Küchenrichtung (kompl.),
Wachstisch mit u. ohne
Marmor u. Spiegel, Chaiselongue,
Tische, Stühle, Küchenschrank u.
hat billig abgegeben 14291
Heinrich Karrer.
S. Seebition. S. S.
Philippstraße 19. * Tel. 1659.

Gelegenheitskauf!
Bettstelle mit gut erh. Rost u.
Polster, Damen- u. Herrenkleider,
sowie Bücher, billig abgegeben.
835714
Klauprechtstraße 42, IV.

Strickmaschinen,
3 gut erhaltene, preiswert zu ver-
kaufen. Anfragen unter Nr. 835496
vermittelt die Expedition der „Bad.
Presse“.

Waschmaschine.
ganz neu, gt. Ebst., M. Triumph,
weg. Platz, preisw. zu verkauf.
835971
Hüb. Amalienstr. 28, III.

Schnauzer,
Pfeffer u. Salz, sehr wachsam,
billig zu verkaufen. 835975
Karl-Wilhelmstraße 12, I.
Ein gebrauchter, kleiner **Ferd**
ist billig zu verkaufen. 835011
Werdertstraße 13, Dreherwerkstatt.

sagt der bekannte und angesehen Chemiker der Seifenindustrie, Herr Dr. C. Deite in Berlin, dass es sehr grosse Waschkraft besitzt

NUR über

Minlosches Waschwasserpulver

Eingetragene Schutzmarke



grösser als Seife oder Seife und Soda

ohne dabei die Wäsche mehr anzugreifen,

Minlosches Waschwasserpulver ist daher das Beste

was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann, es schont das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt

blendende Weisse und völlige Geruchlosigkeit.

Kostet nur 25 Pfennige das ein Pfund-Paket.

Zu haben in allen Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften.

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

8488a.5.1

Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben unserer lieben Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Frau Friederike Rieger geb. Ludwig

sagen herzlichen Dank. 14301

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1909.

Advertisement for 'Kaiser Wilhelm der Grosse' shoes, featuring an illustration of a man sitting and a shoe. Text includes 'Vera-Schuhen', 'Loew-Hoelzle', and 'Schuhwarenhaus Kaiserstrasse 187'.

Advertisement for 'Trauerhüte' by S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137, stating 'in grosser Auswahl stets vorrätig'.

Advertisement for 'Kaffenschränke' by Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

Advertisement for 'Kieler Bücklinge' by W. Erb, am Lidallplatz, 'solange Vorrat'.

Advertisement for 'Böhnerhaus mit Fabrikgebäude' in Freiburg i. Br., 'zu verkaufen'.

Advertisement for 'Hengstenberg's Weinessig', 'seit Jahrzehnten bewährt'.

Advertisement for 'Technischer Verein Karlsruhe', 'Dienstag den 5. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr'.

Advertisement for 'Fleischpreise' from Oct 1 to 15, 1909, listing prices for various meats.

Advertisement for 'Bäckerei' by Haasenstein & Vogler, 'sehr gut gehende, ist besonderer Verhältnisse halber'.

Advertisement for 'Futter- u. Strenartikel' by Karl Baumann, Karlsruhe, 'Käse, Haferstroh, Häcksel'.

Advertisement for 'Kleineres Haus' in Freiburg i. Br., 'zum Alleinbewohnen für Mitte Oktober gesucht'.

Advertisement for 'Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht...'.

Advertisement for 'Baden-Baden', 'Ich verkaufe m. prächtige Villa'.

Advertisement for 'Welcher Professor oder Hauptlehrer', 'ist geneigt, einen älteren Herrn mit sehr guten Zeugnissen auf einen höheren Seminarkurs vorzubereiten'.

Advertisement for 'Provisionsreitende Wiederverkäufer', 'bei hohem Verdienst gesucht'.

Advertisement for 'la. Hektographenmasse', 'empfehle billig die Expedition der "Bad. Presse"'.

Advertisement for '10 Träder Handkarren', 'umständehalber sehr billig zu verkaufen'.

Advertisement for 'Badischen Presse', 'Expedition: Ede Lammstraße und Zirkel'.

Advertisement for 'Zu verkaufen', 'ein Firmenschild für Fahrradhandwerker passend'.

Advertisement for 'Vollständiges Bett', 'mit Post wegen Beaug. iof. billig zu verkaufen bei Fr. Kammerer'.

Advertisement for 'Kleines Haus', 'zum Alleinbewohnen für Mitte Oktober gesucht'.

Advertisement for 'Kleineres Haus', 'zum Alleinbewohnen für Mitte Oktober gesucht'.

Advertisement for 'Kleineres Haus', 'zum Alleinbewohnen für Mitte Oktober gesucht'.

Advertisement for 'Kleineres Haus', 'zum Alleinbewohnen für Mitte Oktober gesucht'.

Der Weltpostverein.

L.K. Bern, 3. Okt. Am morgigen Tage findet in unserer Bundes-Hauptstadt als am Sitz des Weltpostvereins die feierliche Enthüllung des Denkmals für diese großartigste Vereinigung unserer Zeit statt.

Mit Ausnahme einiger weniger Länder — darunter vor allem China mit seinem noch sehr unentwickelten Postwesen — umfaßt der so außerordentlich verkehrsfördernde Weltpostverein nahezu den ganzen Erdball. Bei seiner Gründung (1875) gehörten ihm an 37 Millionen Quadratkilometer mit 350 Millionen Einwohnern; heute umspannt er 113 Millionen Quadratkilometer (also mehr als das dreifache) mit einer Bevölkerung von 1150 Millionen (ebenfalls mehr als das dreifache).

Ernennungen, Versetzungen, Zurufeungen etc.

Der etatsmäßige Beamten der Gehaltsklassen II bis X, sowie Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und des auswärtigen Angelegenheiten.

Amtsgericht Freiburg, August Schreiber beim Amtsgericht Stodach dem Notariat Meßkirch, Oskar Fischer beim Notariat Meßkirch dem Amtsgericht Stodach, Friedrich Barth beim Amtsgericht Mannheim dem Landgericht Mannheim, Joseph Kunz bei diesem Gericht dem Amtsgericht Bühl, Joseph Stegmüller beim Amtsgericht Heidelberg dem Amtsgericht Ettlingen, Philipp Hand beim Amtsgericht Mannheim dem Amtsgericht Heidelberg, Wilhelm Jäger beim Notariat Staufeu dem Amtsgericht Heidelberg, Stanislaus Keul beim Amtsgericht Breisach dem Amtsgericht Mannheim, Max Fräule beim Amtsgericht Offenburg dem Amtsgericht Koblitzell, Johann Vogl beim Amtsgericht Bühl dem Amtsgericht Wiesloch, Karl Trill, zurzeit Musikleiter des Infanterie-Regiments Nr. 111 in Rastatt, dem Notariat Pforzheim, Wilhelm Wörner beim Amtsgericht Gengenbach dem Amtsgericht Philippsburg, Edwin Erising beim Amtsgericht Freiburg dem Weibgrenadier-Regiment Nr. 109 in Karlsruhe, dem Amtsgericht Freiburg, Albert Bogt, zurzeit Gefreiter bei der Feldartillerie-Schießschule in Jüterbog II, dem Amtsgericht Heidelberg, August Karcker, zurzeit Dergefreiter bei dem bad. Fußartillerie-Regiment Nr. 14 in Strahburg, dem Amtsgericht Breisach, Oskar Göppert, zurzeit Einjährig-Freiwilliger bei dem Infanterie-Regiment Nr. 170 in Offenburg, dem Landgericht Mannheim, Emil Gerold, zurzeit Einjährig-Freiwilliger-Gefreiter im Jäger-Regiment Nr. 122 in Heilbronn, dem Notariat Mannheim, Jakob Döbler beim Amtsgericht Karlsruhe, anstatt dem Amtsgericht Philippsburg, dem Amtsgericht Tauberbischofsheim, Konrad Geiger beim Amtsgericht Heidelberg dem Landgericht daselbst, Karl Heßler beim Amtsgericht Konstanz dem Notariat Breisach, Stanislaus Heß, zurzeit Einjährig-Freiwilliger-Untersoffizier beim Fußartillerie-Regiment Nr. 13 in Breisach, dem Amtsgericht Konstanz, Theobald Kehler, zurzeit Einjährig-Freiwilliger-Gefreiter bei dem Grenadier-Regiment Nr. 110 in Mannheim, dem Amtsgericht Mannheim, Rob. Herz beim Amtsgericht Mannheim dem Notariat daselbst.

dem Kanzleigehilfen Karl Decker beim Amtsgericht Karlsruhe, den Hilfsaufsehern unter Ernennung zu nichtetatmäßigen Aufsehern: Max Wolf beim Landesgefängnis Freiburg, Albert Luft beim Landesgefängnis Mannheim, Joseph Fischer beim Landesgefängnis und der Weibstrafanstalt Bruchsal, Georg Sparr daselbst, Jakob Vogel beim Männerzuchtthaus Bruchsal, Anton Güller beim Männerzuchtthaus Bruchsal.

Uebertragen: dem Kanzleibediener Ferdinand Schmitt beim Ministerium die etatsmäßige Stelle eines Oberbediensteten an der Universität Heidelberg, dem Oberaufseher Bernhard Braun beim Landesgefängnis Mannheim die etatsmäßige Amtsstelle eines Bezirksleiters bei dieser Anstalt.

Einsetzen: die Aktiare: Hermann Strohaner, zurzeit bei der Verwaltung des akademischen Krankenhauses in Heidelberg, Christian Kohlweiler beim Notariat Pforzheim, Karl Essel beim Notariat Lahr, Theodor Figner beim Amtsgericht Säckingen, behufs Ableistung ihrer Militärdienstpflicht.

In den Ruhestand versetzt: Oberbediensteter Karl Weidert an der Universität Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, Oberaufseher Heinrich Müller, Bezirksleiter beim Männerzuchtthaus Bruchsal, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienstführung, Laborant Heinrich Pflug am physikalischen Institut der Universität Heidelberg wegen leibender Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Etatsmäßig: Schutzmann Ferdinand Bille in Karlsruhe.

Uebertragen: dem Aktuar Emil Gern in Donaueschingen eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Karlsruhe.

Einsetzen: Schutzmann Ludwig Weßel in Karlsruhe (auf Ansuchen), — Großh. Landesgewerbeamt. — Uebertragen: dem Diplom-Ingenieur Paul Brück in Bonn eine Hilfslehrerstelle an der Gewerbeschule in Mannheim, den nachbenannten, zurzeit beim Militär befindlichen Gewerbeschulandabenden Hilfslehrerstellen an den beteiligten Gewerbeschulen: Karl Lehmann in Karlsruhe, Karl Frey in Konstanz, Eugen Kullmann in Pforzheim, Franz Wolf in Pforzheim, Otto Zipfelin in Pforzheim, Rudolf Krum in Rastatt, Emil Härdle in St. Georgen.

Uebertragen: dem Kandidaten Karl Nebel an der Gewerbeschule in Rastatt an jene in Bilingen. — Großh. Verwaltungshof. — Etatsmäßig angestellt: Franz Kuschhammer, Torwart in Illenau.

Die Beamteneigenschaft verlieren an: Karl Spiegl, Wärter bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch, — Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. — Die Beamteneigenschaft verlieren: den Landstrassenwärtner: Fidel Niese in Horheim und Johann Knöbel in Unabingen.

Entlassen: die Landstrassenwärtner: August Andres in Walldürn (wegen Kränklichkeit); Johann Walter in Rehl-Dorf (wegen hohen Alters).

Bevorstehende Veranstaltungen.

Karlsruhe, 4. Oktober. Arbeiter-Diskussionsklub. Am Mittwoch den 6. Oktober, abends 1/2 Uhr beginnt der Klub seine dieswintertlichen öffentlichen Vortragsabende.

Veranstaltung findet deswegen im großen Saale des Gemeindehauses Blücherstraße 20 statt.

Desseintlicher Vortrag. Nächsten Mittwoch abends 8 1/2 Uhr wird im großen Eintrachtsaale Herr Sanitätsrat Dr. Bissinger, der schon vor mehreren Jahren hier über Nerventränkheiten mit großem Beifall gesprochen hat, einen öffentlichen Vortrag über das gewöhnliche, interessierende Thema: „Wie erhält man sich am sichersten Gesundheit, Kraft und Schönheit?“ halten.

Beethoven-Abend von Frederic Lamond. Zum erstenmal vor Jahresfrist lehrte Frederic Lamond, der gefeierte Pianist, anlässlich der Veranstaltung eines Beethoven-Abends im Museumsaal als Beethoven-Interpret hier ein und entflammte durch die vollendete Meisterschaft der Wiedergabe der wunderbaren Tonwerke Beethovens das zahlreich erschienene kunstbegeisterte Publikum zu hellem Enthusiasmus. „Ein Beethoven-Abend von Frederic Lamond wird stets ein musikalisches Ereignis sein“, so wurde damals hier über ihn berichtet.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, Paris, London, etc. Includes sub-sections for 'Berlin (Nachbörse)' and 'Paris'.

Advertisement for Sunlicht Seife. Features two illustrations of women washing clothes and a large central text block. Text: 'Sunlicht Seife lernt man bei der grossen Wäsche schätzen. Sie ermöglicht Zeit sparende Arbeit! Ohne scharfe Zukaten reinigt sie schnell und gründlich, schon die Gewebe und Hände der Wäscherinnen. Da sie sehr ausgiebig, ist Sunlicht Seife ein ökonomisches Waschmittel, das sich bei kleiner und grosser Wäsche bewährt!

Orient-Teppich-Haus

Carl Kaufmann

Großherzogl. Bad. und Kaiserl. Persischer Hoflieferant
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157.
 Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen
 im Großherzogtum Baden.

Um den wirklichen Gegenwert bei Anschaffung eines echten Teppichs zu erhalten, wende man sich am besten an ein

Spezial-Geschäft

dessen Ruf für die Preiswürdigkeit und Qualität der Ware bürgt.
 Durch meine ständigen direkten persönlichen Einkäufe auf den größten Stapelplätzen des Orients ist meine Leistungsfähigkeit eine ganz besondere, und bin ich in der Lage, prachtvolle Exemplare zu solch billigen Preisen abzugeben, wie es **NUR** von einem Spezial-Geschäft geboten werden kann.

Eigenes Einkaufshaus Constantinopel, Rue Findjandjilar 24/26.

Der Karlsruher Blindenverein

bezieht: Vermittelung von Arbeit für erwerbstätige Blinde, Unterföhrung in Not geratener blinder Mitglieder, Pflege der Geselligkeit und Bildung unter Blinden. Er besteht aus ordentlichen (blinden) und unterstützenden Mitgliedern der Mindestbeiträge beträgt jährlich M. 1.—.

Hilfe für die Blinden
 geschieht am wirksamsten dadurch, daß man den erwerbstätigen Blinden Arbeit und Verdienst verschafft. Der Karlsruher Blindenverein ersucht öffentlich darum die Namen seiner erwerbenden Mitglieder und bittet bei Aufträgen folgende Adressen zu berücksichtigen:

Für Bürstenbinderei, Stuhl- u. Strohseile binden	Herr G. Bolz, Eggenstein, Steinstraße 14
Tanz- und Musikunterricht	Herr M. Eckert, Steinstraße 14
Gesellschafts- und Tanzmusik	Herr W.A. Gierisch, Hagsfeld
Klavierstimmen und Reparaturen	Herr K. Riekert, Götthestraße 61
Strickarbeiten und feine Sandarbeiten	Herr F. Appel, Schützenstraße 61
	Herr M. Eckert, Steinstraße 14
	Herr M. Gruber, Götthestraße 60
	Herr G. Gleissle, Ettlingen

Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.

Errichtet im Jahre 1878.
Militärdienst-Versicherung * Lebens-Versicherung.
 Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungssumme
 Gesamtvermögensbestand: . . . 130 Millionen Mark
 Gesamtauszahlungen: . . . 100 Millionen Mark.
 Im Jahre 1908 wurden rund 26 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt.

Die Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die Versicherung von Kapitalien auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reiche — Militärdienst-Versicherungen — und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgefahr — **Lebens-Versicherungen.** Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheit zur Beschaffung von Kapitalien für Töchteraussteuer-, Studienzwecke etc. Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu.
 Hauptagent für Karlsruhe und Umgegend: Herr Inspektor Leopold Dürr, Brauerstrasse 19, II.

Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten und einem tit. Publikum teile ich ergebenst mit, daß ich das Gasthaus
„Zum Weinberg“,
 Waldhornstraße 49,
 übernommen habe. Indem ich bestrebt sein werde, durch Verabreichung eines **la. Stoffes Bier, nur naturreiner Weine und fr. kalten und warmen Speisen** mir das Vertrauen meiner Gäste zu erwerben und zu erhalten, gedehne um geneigten Zuspruch bittend
 Hochachtungsvoll
Karl Herckert,
 Karlsruhe im Oktober 1909.

Zwiebeln, hellgelbe beste Lagerware, pro Str. M. 4.25. 8857a
Ital. Strang-Knoblauch pro Str. M. 13.—, 8fd. 15 Bfg.
Joseph Lechner, Gerzheim (Wald)
 Telefon 21, Amt Mühlheim.

Pfälzer Zwiebeln
 der Str. 4.50 M. mit Sad u. Notkohl per Str. 2.70 M. mit Sad offeriert unt. Nachnahme 83904.3
Ph. Benz, Ottersheim,
 Tel. 64, Amt Mühlheim, Wfals.

Delikatessen.
 Ein ja. Mann der Kolonialw., Delikatessen, Fisch, Wild u. Geflügelbranche, wünscht per bald ein Geschäft zu übernehmen, od. sich zu beteiligen. Offert. unt. Nr. 8819a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Kapitalisten!
 10 000 M. werden zur Errichtung eines rentablen Geschäftes auf dem Lande gegen gute Sichertheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 835995 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine im Anfertigen v. Knaben- u. Mädchenkleidern gut bewanderte **Näherin** empfiehlt sich für Kundenhäuser. Kaiserallee 59, 4. Et. 835977

Verloren
 von armen Arbeiter Mad einer Stelle v. Albitz durch Kaiserallee zur Munitionsfabrik. Bitte abzugeben Albitzstraße 10. 835837

Junge Dame sucht von Selbstgeber 50 M. leihweise aufzunehm. Rückgabe nach Uebereintunft. Offerten unter Nr. 836008 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gebrauchter, gut erhaltener Handwagen gesucht
 14295 Dreyfuss, Kaiserstr. 115.
Fahrrad, gut erhalt., wegen Aufgabe, für 20 M. abzugeben. 836024 Säbringerstr. 1, II. L.

Für Wirte!
 Ein ganz neues, profartiges **Musikwerk** mit Gewichtsaufzug, allerneuestes Modell, steht billigst a. Verkauf. Ritterstr. 11, Hof, rechts.

Zur Hebernahme eines flottgehenden Architekturbureaus, evtl. Einheirat oder als Associo wird ein durchaus tüchtiger, solider **Architekt** gesucht. Ausgezeichnete Existenz ist geboten, hohes Einkommen u. gute Aufträge werden nachgewiesen. Ausfürliche Offerten unter genauer Angabe der Familien-, Alters-, Studien- und Vermögensverhältnisse sind zu richten an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 8847a.

Student erheilt Unterricht in allen Fächern des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 836002 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein sehr **Wolfhund** ist umständlich schöner, deshalb zu verkaufen. Zu erfr. Frau Rombach Wwo., Degenfeldstr. 10. 835978

Zughund, groß und äusserst kräftig, billig zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 8860a die Expedition der „Bad. Presse“.

Kanarienvögel!
 Aus meiner Großzuchterei empfehle ich **Sänger** in jeder Preislage. Versand nach allen Orten.
L. Jäger, Karlsruhe,
 Wöhrstraße 17,
 NB. Preisgekröntes **Kanarienvogel** 836009.2.1

Anzug, dunkelblau, lange Hose, Anzug, grau, kurze Hose, für ein. Jungen B. 16—17 J., billig zu verkaufen. 836023 Dirschstraße 105, part.

Sitzbänke, 20 bereits neue, 4—6stgig, billig zu verkaufen. 836014 Wöhrstr. 16, Café Vogt.

Jackets, neu für Frau u. groß. Mädchen für 5 M. zu verkaufen. 835979 Schützenstraße 28, pt.

Hund ist zugekauft. Abzugeben gegen Futter- u. Einrückungsgebühr. 836008 Rab. Georg-Friedrichstr. 10, V.

Grosser Wäsche-Gelegenheitskauf

Waldstrasse 6.

Dienstag den 5. Oktober beginnt der **Wäsche-Verkauf**, welcher eine kaum wiederkehrende Gelegenheit zur Anschaffung guter und billiger Wäsche bietet.
Die Wäsche ist nur erstklassiges Fabrikat.
 Wir offerieren:
Tag- u. Nachthemden, Untertaillen, Frisiermäntel u. weisse Unterröcke mit 25% Rabatt.
Elegante einzelne Wäsche mit 33 1/3% Rabatt.
Lainene und halbleinene Kopfkissen und Oberbettücher mit à jour-Arbeit und Handfeston mit 25% Rabatt.
Bettdamaste, Handtücher u. Taschentücher besonders preiswert.
 Der Verkauf bietet eine selten günstige Gelegenheit zur Beschaffung von **Braut-Ausstattungen.**
 Umtausch und Auswahlsendungen können nicht gestattet werden.
Verkauf nur gegen bar.

Geschwister Baer

Spezialhaus für Braut- und Kinderausstattungen
 Kaiserstrasse 149. Telefon 579. Waldstrasse 6.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Der Wäsche-Gelegenheitskauf findet nur **Waldstrasse 6** statt.
 Um Berücksichtigung unseres Schaufensters bitten höflichst.

Jede Dame sollte es wissen,

daß alte Hüte in meinem Salongeschäft elegant, rasch und billig modernisiert werden. Auch mit neuer Ware werden Sie bei mir tadellos bedient. **E. Breidinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 39.**

Plakate:

Neuer Wein
Süßer Most
Heute wird geschlachtet
 sind zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“,
 Gde Zirkel und Lammstraße.

Zentrale ein. Eisenwarenhandlung

oder verwandte Branche von gelerntem Eisenhändler **gesucht**, die vorerst auf Rechnung des Hauptgeschäfts geht, später auf eigene Rechnung übernommen wird. Offerten unter Nr. 835996 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Handstricken wird angenommen. Ein noch gut erhaltener **Herd** sofort billig zu verkaufen. 836040 Wöhrstr. 32, Stb. I. Rab. Georg-Friedrichstr. 10, V.